

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

Einheit Z text

.de

E-Mail: einheitstext@t-online.de

Inhalt: u.a. Neue Anordnung zum Ertrinken-Lassen - 3/23

Seite 1 – Neuer Antrag zur Zeitenwende

Seite 2 – Künstliche Intelligenz

Seite 2 - Erste Mahnung: Kriegsbestellungen

Seite 2 - Konsequenz

Seite 3 – Politische Aufklärung

Seite 3 – Der Rate-Dialog

Seite 3 - Gewissheit

Seite 4 – Letzte Kanzleransprache

Seite 4 – Nationale Sicherheitswarnung

Seite 4 – Neue Regeln für Flüchtlinge

Seite 5 – Neue Anordnung zum Ertrinken-Lassen

Seite 5 - Sozialstatistik

Seite 6 – Mitteilung zur Vorratsdatenspeicherung

Seite 6 – Last-Minute-Rüstungsexport

Seite 6 - Wahlwiederholung

Seite 6 – Neues zur AfD

Seite 7 – Neuer Grünkohlkönig

Seite 7 – Aufforderung zur Müllentsorgung

Seite 7 - Wahljahr

Seite 7 – Bundeswehr-Ausstattung

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Neuer Antrag zur Zeitenwende

Hoch verkehrte und hoch verschuldete Bundesregierung!

Da es aus dem Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Ausrüstung der Bundeswehr bislang kaum Aufträge gibt, stellen wir hiermit den Antrag, das Geld vollständig und umgehend für Aufgaben unserer Zeitenwende zur Verfügung zu stellen: gegen die zunehmende Verarmung der Bevölkerung, für den Bau von vielen Millionen günstiger Sozialwohnungen, für ein leistungsfähiges, kostengünstiges Gesundheitssystem sowie für eine humanitäre und unbegrenzte Aufnahme aller Flüchtlinge in Deutschland.

Das Volk.

Herr Wiesmüller

Künstliche Intelligenz

Bei näherer Betrachtung der Politik der Bundesregierung fällt auf, dass sie mit ihren Entscheidungen dieser künstlichen Intelligenz doch sehr nahe steht. Sie kombiniert zwar, denkt aber nicht selbst und hat keinen Verstand.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Erste Mahnung: Kriegsbestellungen

Sehr geehrte deutsche Bundesregierung!

Bei gründlicher Durchsicht unserer Auftragsbücher müssen wir leider feststellen, dass die Bundesregierung mit der Ausführung von vertraglich zugesicherten Kriegen stark in Verzug ist. Dies betrifft übrigens alle Arten von Kriegskategorien, auch die Wirtschaftskriege.

In diesem Zusammenhang monieren wir auch, dass die Umsetzung der Zeitenwende mit dem 100-Milliaren-Euro-Aufrüstungsprogramm stockt.

Wir erwarten daher umgehend von Ihnen, dass ab sofort die vertraglichen Pflichten durch die Bundesregierung an Kriegseröffnungen und Kriegsplanung eingehalten werden. Wir gehen an dieser Stelle nicht weiter ins Detail.

Sollten Ihrerseits bis zum fünfzehnten des nächsten Monats nicht neue Kriegseröffnungen oder zumindest fortlaufende Kriegsbeteiligungen stattfinden, machen wir Sie regresspflichtig.

Wünschenswert wäre unsererseits übrigens ein größerer Atomkrieg, der in Fortsetzung eines Krieges gegen Russland stattfinden könnte. Wir halten dabei eine persönliche Führung durch die deutsche Außenministerin - gemeinsam mit Frau Strack-Zimmermann und Herrn Hofreiter - für angebracht.

Hochachtungsvoll

Rainer Wirsing

Geschäftsführer zur Kriegsabwicklung der Vereinigten Rüstungskonzerne Deutschlands.

Konsequenz

„Die Ukraine als europäischer Staat mit der größten Korruption drängt ja immer stärker darauf, Mitglied der Europäischen Union zu werden. Das ist doch nachvollziehbar, oder?“

„Natürlich. Schließlich gibt es ja auch im Europaparlament hervorragende Beispiele der Korruption in letzter Zeit.“

„Was zusammengehört, wächst eben zusammen.“

Politische Aufklärung

Immer wieder fragt sich der Wähler, warum Parteien in Deutschland so oft politische Stiftungen gründen und was diese so machen.

Die Antwort ist eigentlich ganz einfach: Die den Parteien vom Staat zur Verfügung gestellten Steuergelder gehen eben stiften.

Kulturprogramm: Der Ratedialog

„Übrigens, dieser Dings..., der wo neulich im Fernsehen war, wie hieß der doch gleich wieder?“

„Ach, Sie meinen bestimmt den... na, den Dingsbums, ach, ich glaube ich weiß schon, wen sie meinen, der lacht immer so nett.“

„Nein, den meine ich nicht. Und ich kenne überhaupt keinen im Fernsehen, der noch nett lacht.“

„Meinen Sie den mit den Nachtgedanken?“

„Hahaha, nein, den gibt es doch schon ganz lange nicht mehr. Der ist doch schon tot.“

„Naja, dann halt den anderen, verdammt, ich weiß schon, wen Sie meinen, der immer zu den Aussichten was sagt?“

„Nein, den vom Wetterbericht meine ich auch nicht. Aber mit „W“ geht er glaube ich an.“

„Und die Lottozahlen?“

„Nein, die macht doch eine Frau immer. Männer können das gar nicht so richtig. Das muss nämlich sehr einfühlsam vorgelesen werden. Was meinen Sie, wie das für einen seelisch ist, wenn man einen Sechser hat.“

„Ja, aber wenn es nicht die Gewinnzahlen sind, wer hat denn dann sonst noch was Wichtiges zu sagen? Oder meinen Sie vielleicht doch den Dingsbums?“

„Naja, Dingsbums gibt es ja viele, aber der, den ich meine, sieht eigentlich ganz nett aus. - Aber das was er sagt, ist trotzdem so fürchterlich, dass ich jedes Mal früher abschalte.“

„Dann können Sie nur den Nachrichtensprecher meinen. Wie heißt er doch gleich? Dings ääh, Herr Dings?“

„Nein, ich meine den mit der Glatze.“

„Ach so, den Bundeskanzler. Warum sagen Sie das nicht gleich?“

Gewissheit

Die Klimaschutzbewegung „letzte Generation“ wird häufig als kriminell bezeichnet.

Wenn es die „letzte Generation“ allerdings nicht mehr gibt, dann wird die jetzige Generation unter Garantie zur allerletzten.

Letzte Kanzleransprache an das deutsche Volk:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir haben alle in den letzten Monaten schlechte Zeiten erlebt. Dazu hat mit großem Erfolg auch die von mir geführte Bundesregierung beigetragen. – Aus diesem Grund freue ich mich heute, Ihnen mitteilen zu können, dass in Kürze alle schlechten Zeiten des Lebens für immer vorbei sind!

Die weltweite Atomzeituhr wurde nämlich vor kurzem auf neunzig Sekunden vor zwölf gestellt. Die Regierung hat dazu ihr Bestes getan. Bitte ordnen Sie rasch Ihre letzten Angelegenheiten.

Der letzte Bundeskanzler.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Washington: Nationale Sicherheitswarnung

Von einem Park aus in Washington sind gestern Vormittag 116 Ufos aufgestiegen. Nach ersten Ermittlungen handelt es sich um gefährliche Kleinballons in der höchsten Gefahrenstufe.

Nach ersten Meldungen sind diese Ufos deshalb so bedrohlich, weil sie Kinderballons gleichen. Wegen ihrer gelben Farbe kann es sich nur um chinesische Sabotageballons handeln.

Nach dem erfolgreichen Abschuss der Luftballons durch die US Air Force mit Luft-Luft-Raketen konnte weiter festgestellt werden, dass die Ballons amerikanischen Kindern gehört haben, die angeblich an einem Ballonwettbewerb teilgenommen haben. Sie werden zurzeit von der CIA verhört. Drei Kinder sind allerdings Asiaten.

Im Zusammenhang mit diesem Anschlag wird noch einmal an alle Eltern appelliert, ihre Kinder nicht mit chinesischen Kindern von chinesischen Spionage-Eltern spielen zu lassen.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Neue Regeln für Flüchtlinge

Brüssel/Berlin: Wie bereits gemeldet, errichtet die Europäische Union nach ihrem großen Vorbild in den USA, Donald Trump, eine neun Meter hohe Mauer an den Außengrenzen Europas.

An dieser Mauer befinden sich in regelmäßigen Abständen Hinweisschilder mit der Aufschrift: „Beim Übersteigen der Mauer verlassen Sie den humanen Sektor. Kleine Öffnungen in der Mauer befinden sich nur in Richtung Luxemburg für deutsche Steuerflüchtlinge.“

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Neue Anordnung zum Ertrinken-Lassen

Sehr geehrte Flüchtlinge im Mittelmeer,

nach dem aktuellen Regierungsbeschluss der italienischen Regierung müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass eine Rettung von Ihnen aus dem Mittelmeer nicht mehr vorgesehen ist.

Allerdings soll Ihr Ertrinken erst nach einem vorgeschriebenen bürokratischen Ablauf stattfinden, der Folgendes beinhaltet:

1. Von jedem Flüchtling soll ein bereits korrekt ausgefülltes und unterschriebenes Formular in drei Ausfertigungen an den Schiffskapitän überreicht werden, das klarstellt, dass dieser nicht für die Feststellung des rechtlichen Status der Person verantwortlich zeichnet.
2. Außerdem muss der gerettete Flüchtling zwingend darüber informiert werden, dass er nicht gerettet wird und dies sowohl in naher wie in ferner Zukunft auch nicht beabsichtigt ist.
3. Des Weiteren ist dem Flüchtling gegen Unterschrift auf einer Zustellungsbescheinigung (azurblau) mitzuteilen, dass der Kapitän nicht befugt ist, einen Asylantrag anzuhören, zu prüfen oder zu entscheiden.
4. Dem Flüchtling wird außerdem durch einen Adjutanten des Kapitäns zur Kenntnis gebracht, dass dieser früher das Recht und den Zugang zu einem fairen Asylverfahren gehabt hätte mit Übersetzern und der Gewährung eines Rechtsbeistandes – wenn er eben früher geboren worden wäre. - Also ist er eben selbst verantwortlich für seine jetzige Situation, weil er zu den Spätgeborenen zählt.
5. Nicht zuletzt wird der Flüchtling darüber informiert, dass es keine Zuweisung von sicheren Häfen mehr gibt, und sichere Rettungsschiffe sich noch viele Seemeilen weiter entfernt als bisher von Menschen in Seenot befinden, so dass diese nicht mehr erreichbar sind.

Wir bitten um Verständnis für die neuen bürokratischen Maßnahmen und verabschieden uns nun in der wegen Ihres bevorstehenden Ertrinkens in der gebotenen Kürze der Zeit.

Die italienische Staatsregierung.

Sozialstatistik

Inzwischen ist in Deutschland jedes fünfte Kind von Kinderarmut bedroht und jeder fünfte Rentner von Altersarmut.

Statt die sozialen Verhältnisse zu verbessern, arbeitet die Bundesregierung unter Hochdruck daran, die Familienplanung und Statistikforschung so zu verändern, dass es bald jeden fünften Bürger nicht mehr gibt.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Amtliche Mitteilung zur Vorratsdatenspeicherung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass in Kürze die Vorratsdatenspeicherung abgeschafft wird.

Leider können wir Ihnen die bei uns gespeicherten Datenvorräte nicht mehr zurückgeben, weil diese schon längst an Geheimdienste in aller Welt verkauft worden sind. Der Erlös kommt ausschließlich einem guten Zweck zugute, und zwar der Förderung der Betriebsgemeinschaft des Bundesverfassungsschutzes.

Wir bitten Sie diesbezüglich um Verständnis und empfehlen Ihnen, bis zu Ihrem Lebensende nicht die Haustür zu öffnen, wenn ein Vertreter eines ausländischen Geheimdienstes einmal bei Ihnen klingelt.

Hochachtungsvoll

Günter Voll

Verfassungsschutz

Last-Minute-Rüstungsexport

Wahr ist, dass der größte erfolgreiche Rüstungsdeal der letzten Jahre noch in der regierungslosen Zeit nach Angela Merkel passiert ist.

Weil das so gut gelaufen ist, werden Rüstungsexporte mit ähnlicher Größenordnung ab jetzt immer so terminiert, dass sie zwingend in der Zeit eines Regierungswechsels stattfinden. – Dann ist niemand verantwortlich.

++**letzte meldung**+++**letzte meldung**+++**letzte meldung**+++

Wahlwiederholung

Berlin: Nach einer Auszählung aller Wahlergebnisse der letzten einhundert Jahre in Berlin steht endgültig fest, dass künftig dort Wahlen nur noch mit dem Rechenrahmen ausgezählt werden. Die Auszählung übernehmen fähige und kluge Volksschüler der zweiten Klasse.

Neues zur AfD

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der AfD teilt der Bundesverfassungsschutz mit, dass die Partei so weit nach rechts gerückt ist, dass sie nun der Inlandsgeheimdienst beobachtet. Dies – so ein Mitarbeiter des Geheimdienstes – ginge aber am besten, indem man aktiv in der AfD mitarbeitet. Die offizielle Gründung einer Betriebsgruppe in der AfD ist geplant.

Neuer Grünkohlkönig

Herr Lindner von der FDP wurde in Oldenburg zum neuen Grünkohlkönig gewählt. Das ist endlich eine Aufgabe, die er bis zu seinem Lebensende gut ausfüllen kann.

Während die Koalitionspartner in der Regierung vorsichtig anfragen, wann er nun sein Mandat als Außenminister niederlegt, haben sich bereits drei Banken gemeldet, um ihm günstige Kredite für den Bau seines neuen Grünkohl-Regierungs-Palastes anzubieten.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Aufforderung zur Müllentsorgung

Sehr geehrte Familie Fels,

in den vergangenen Wochen wurden im nördlichen Polarmeer drei Tonnen Plastikmüll gefunden, der zweifelsfrei aus Deutschland stammen. Als einzige Adresse wurde dabei Ihr Name auf einer Rechnung für zwei Kilogramm Schweineschulter in einem Plastikbehälter gefunden.

Wir fordern Sie daher umgehend auf, Ihren gesamten Plastikmüll innerhalb von zwei Tagen aus dem Meer zu entsorgen. Bei künftigen Verunreinigungen des Meeres durch Sie droht Ihnen eine Gefängnisstrafe von fünf Jahren, die Sie gemeinsam in einem großen gelben Sack verbringen müssen.

Hochachtungsvoll

Der Norwegische Umweltreferent

Wahljahr

In diesem Jahr finden zahlreiche Wahlen statt – unter anderem vier Landtagswahlen. Diskutiert wird nach wie vor berechtigt über eine Vereinfachung des Wahlvorganges. So sind nach einer aktuellen Wählerumfrage Wurfbuden auf Jahrmärkten mit den Köpfen der Kandidaten weitaus beliebter als Stimmzettel.

Bundeswehr-Ausstattung

Der Verteidigungsminister will nach der großzügigen Panzer-Abgabe an die Ukraine den Nachschub für die Bundeswehr rasch sichern.

Wegen der hohen Inflation und der geringen Finanzmittel gibt es bereits erste offizielle Verhandlungen mit der Russen-Mafia über eine rasche Lieferung.